

Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

Israel - Palästina

Bildungs- und Begegnungsreise für Frauen

09. – 18. März 2023, BR 01

I beg you ... bear with one another in love
(Eph 4,1-3)

So heißt der Titel des Weltgebetstags der Frauen 2024 aus Palästina. Wir erkunden in dieser Rundreise das Weltgebetstagsland Palästina und Israel - immer mit dem Blick dafür, was Frauen im Heiligen Land persönlich, politisch und gesellschaftlich bewegt und mit dem Ziel, eigene Eindrücke zu sammeln und mehr über das Weltgebetstags-Land 2024 zu erfahren. So erleben und bereichern Sie die Vorbereitungszeit auf den weltweiten Gottesdienst der Frauen mit ganz besonderen Eindrücken.

Das besondere dieser Reise sind die Begegnungen mit Frauen und Frauenorganisationen vor Ort. Wir setzen uns gemeinsam mit ihnen mit meist gesellschaftlichen und politischen Fragen auseinander, die Frauen in Palästina und Israel betreffen.

Dabei können die jahrzehntelangen politischen Konflikte zwischen Israel und Palästina nicht außeracht gelassen werden. Deshalb werden Vertreterinnen beider Seiten unsere Gesprächspartnerin-nen sein. Schwerpunkt der Reise ist - neben dem Erkunden der Natur- und Kulturschätze und der christlichen Stätten - das Ver-netzen mit und Kennenlernen von Frauenorganisationen und Projekten.

Der Weltgebetstag der Frauen: Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Er findet immer am ersten Freitag im März statt. Jedes Jahr geht es um ein anderes Land. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Leitung: **Pfarrerin Antje Lütke-meier**
Pfarrerin Valeria Danckwerth

PROGRAMM (10 Tage / 9 Übernachtungen)

01. Tag: Donnerstag, 09. März 2023 Flug von Deutschland nach Tel-Aviv. Transfer zum Hotel in Tel- Aviv/Netanya.

02. Tag: Freitag, 10. März 2023 Beginn der Reise durch das Heilige Land der drei monotheistischen Religionen mit einer Geschichte, die auch nach Jahrtausenden nichts von ihrer Brisanz eingebüßt hat. Fahrt am Mittelmeer entlang nach Haifa: Panoramablick über die Bahá'í-Gärten in Haifa. Begegnung in Haifa zum Thema der wirtschaftlichen, soziale, kulturelle und politische Rechte der palästinensisch-arabischen Minderheit in Israel und die Anerkennung dieser Gemeinschaft als nationale indigene Minderheit. Danach Fahrt nach Akko. Spaziergang in der von Mauern umgebenen arabischen Altstadt: die Weiße Moschee, der Hamam el-Basha und der Khan el-Umdan. Anschließend Fahrt durch die Hügel Galiläas nach Nazareth. Abendessen und Übernachtung in Nazareth.

03. Tag: Samstag, 11. März 2023 Fahrt nach Zippori. Besuch der Ausgrabungen der antiken Verwaltungshauptstadt und Informationen über die sogenannten innerstaatlichen Flüchtlinge. Weiterfahrt zum Hula Naturschutzgebiet und Wanderung in dem für Zugvögel unentbehrlichen Sumpfgebiet. Weiterfahrt nach Majdal Shams, einem Drusendorf am Fuß des Hermon: nach Möglichkeit Begegnung mit Angehörigen der Drusengemeinschaft. Anschließend Fahrt zurück nach Nazareth. Abendessen und Übernachtung in Nazareth.

04. Tag: Sonntag, 12. März 2023 Besuch Nazareths, dem Ort von Maria und Josef (Lukas 1,26): Rundgang durch die größte Kirche des Nahen Ostens, die Verkündigungskirche. Spaziergang durch die Stadt zur Gabrielskirche. Nach der orthodoxen Tradition ist hier der Ort der Begegnung von Maria und dem Engel, der ihr die Geburt des Gottessohnes ankündigt. Treffen mit einer Frauenorganisation. Fahrt nach Jenin. Besuch der Projekte Freedom Theatre und Cinema Jenin. Weiterfahrt nach Nablus. Abendessen und Übernachtung in Nablus.

05. Tag: Montag, 13. März 2023 Gang durch die Altstadt von Nablus und Treffen mit Vertreterinnen einer Frauenorganisation. Weiterfahrt nach Ramallah. Besuch im Museum für den Dichter Mahmud Darwish. Danach Fahrt Richtung Jerusalem. Gespräch mit MACHSOM (checkpoints) watch, einer israelischen Frauenorganisation, die an den Checkpoints die Grenzkontrollen bezüglich der Wahrung der Menschenrechte beobachtet. Abendessen und Übernachtung in Raum Bethlehem/Beit Jala.

06. Tag: Dienstag, 14. März 2023 Blick über Jerusalem im Morgenlicht: Fahrt auf den Ölberg mit Panorama der Altstadt und Besuch von Himmelfahrtsmoschee, Pater-Noster-Kirche, Dominus Flevit, Garten Gethsemane und des Mariengrabes. Danach Treffen mit Frauen des nationalen Weltgebetstagskomitees. Spaziergang durch das Löwentor zur St. Annakirche und den Bethesda-Teichen. Durch die Altstadtbazare geht es weiter über die Via Dolorosa bis zur Anastasis- oder Grabeskirche. Abendessen und Übernachtung in Raum Bethlehem/Beit Jala.

07. Tag: Mittwoch, 15. März 2023

Jerusalem: Wenn möglich Besuch des Haram El-Sharif mit dem Felsendom, der weithin mit seiner goldenen Kuppel sichtbar ist. Die nahegelegene Al-Aqsa-Moschee gilt als die drittgrößte Moschee des Islams. Danach Besuch an der Westmauer "Klagemauer". Spaziergang durch das jüdische Viertel der Altstadt zum Zionsberg vor den Toren der Altstadt. Besuch in der Synagoge, in der das Davidsgrab gezeigt wird. Weiter zum Saal des Letzten Abendmahls und zur deutschen Benediktinerabtei Dormitio. Am Spätnachmittag Besuch in einer jüdischen Reformgemeinde, die versucht, Judentum heute in gendergerechter und inklusiver Weise zu leben. Abendessen und Übernachtung in Beit Jala.

08. Tag: Donnerstag, 16. März 2023

Fahrt nach Hebron, in die größte Stadt des Westjordanlands: Besuch der Grabstätte der biblischen Patriarchen. Spaziergang durch die Altstadt (Souk). Hebron ist bekannt für seine Gassen mit schönen alten Bögen und Basaren. Glasbläserei, Lederverarbeitung und Töpfereien sind die traditionellen Handwerksangebote der Stadt. Gespräch mit Freiwilligen des Christlichen Friedensstifter-Teams in Hebron. Durch eine permanente Präsenz in der Altstadt von Hebron setzt sich die Organisation aktiv für eine Deeskalation der schwierigen Situation vor Ort ein. Rückfahrt nach Bethlehem und Besuch der Geburtskirche mit Geburtsgrötte und den Grotten der „unschuldigen Kinder“. Evtl. Treffen und Abendessen mit einheimischen Familien in Beit-Jala. Übernachtung im Raum Bethlehem/Beit Jala.

09. Tag: Freitag, 17. März 2023

Besuch des Rahel Grabs vor Bethlehem. Besuch in einem Flüchtlingslager und einer UNRWA Schule in der Westbank. Informationen über die Situation der palästinensischen Flüchtlinge von 1948 und 1967. Fahrt zum malerisch gelegenen Dorf Battir, das schon seit der Eisenzeit bewohnt ist. Berühmt für seine steilen Terrassen und ausgeklügelten Bewässerungsanlagen bemüht sich Battir derzeit um die Anerkennung Kulturlandschaft als UNESCO Welterbe. Besuch des Landschafts- und Ökomuseums in Battir. Quer durch die Ländereien des Ortes verläuft die Waffenstillstandslinie von 1949, die sogenannte „Grüne Linie“, angedacht als Grenze eines zukünftigen Staates Palästina. Wanderung von Battir durch das Wadi Maghrur nach Beit Jala. Der Weg führt durch terrassierte Hügellandschaften mit Gemüse, Olivenbäumen, Feigen, Mandel und Weinstöcken. Inmitten der uralten Kulturlandschaft mit Oliven- und Obstbäumen wird das Abendessen auf traditionelle Weise zubereitet an Ort und Stelle genossen. Übernachtung in Beit Jala.

10. Tag: Samstag, 18. April 2023

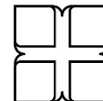
Nach dem Frühstück. Transfer zum Flughafen Tel Aviv/Lod und Rückflug nach Deutschland.

Programmänderungen vorbehalten!

Im Reisepreis enthalten:

- Frauenhilfe-Reiseleitung
- Vortreffen am 14.01.2023
- Flug Düsseldorf - Tel Aviv - Düsseldorf via Istanbul in der Economy Class
- Insolvenzversicherung

- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC in Hotels der guten Mittelklasse (in Halbpension, Frühstück und Abendessen)
- Transfers, Ausflüge mit Reisebus und Eintrittsgelder laut Programm
- Qualifizierte Reiseführerinnen vor Ort (nach Verfügbarkeit, sonst Reiseführer)



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

Im Reisepreis nicht inbegriffen:

Trinkgelder, persönliche Extras, Getränke bei den Mahlzeiten, frei wählbare Verkostungen und Mittagessen, wenn nicht ausdrücklich als im Preis inbegriffen angegeben.

Eine Reiserücktritts- und Abbruchversicherung mit Selbstbeteiligung können Sie mit der Buchung dieser Reise abschließen. Der Versicherungsbetrag liegt bei ca. 3% des Reisepreises. Fragen des übrigen Versicherungsschutzes werden beim Vorbereitungstreffen besprochen.

Klima – neutral: Wir bieten Ihnen an, zusätzlich zum Reisepreis, eine Klimaabgabe an eine entsprechende Organisation Ihrer Wahl zu leisten. Wir berechnen für Sie den jeweiligen Aufpreis.

Es ist ein sechs Monate über das Reiseende hinaus gültiger Reisepass erforderlich.

Das Vorbereitungstreffen „Länderseminar Palästina“ findet am **Samstag, 14.01.2023, 11:00 – 16:00 Uhr** in der TAGUNGSSTÄTTE SOEST, Feldmühlenweg 15, 59494 Soest statt.

Eine Einladung zu diesem Seminar senden wir Ihnen zusammen mit einer Reisebestätigung nach Anmeldeschluss zu.

TEILNAHME-BEDINGUNGEN

Anmeldung

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Sylvia Pittke
Postfach 13 61 | 59473 Soest | Fax 02921 4026
pittke@frauenhilfe-westfalen.de | www.reise-frauenhilfe.de

Ihre Anmeldung erbitten wir auf dem Anmeldeformular.
Mit dem Eingang dieses Formulars und einer Anzahlung in Höhe von 1.000,00 € wird Ihre Anmeldung verbindlich.
Konto: Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
Sparkasse SoestWerl
IBAN-Nr. DE87 4145 0075 0003 0036 88
Verwendungszweck: Kosten, BR 01, 09.03.23

Bitte beachten Sie unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen unter www.reise-frauenhilfe.de
Anmeldeschluss 16.01.2023
Der Eingang der Anmeldung und Anzahlung entscheidet über die Teilnahme.

Information (Mo – Fr: 09:00 – 12:00 Uhr)
Christina Vetter, 02921 371 230

Kosten

2.350,00 € pro Person
310,00 € pro Person Einzelzimmerzuschlag (optional)

Für Trinkgelder für die Hotels und einheimischen Reiseleiterin-nen erbitten wir zusätzlich eine Pauschale in Höhe von **180,00 €**.

Sie erhalten eine Rechnung.

Teilnehmer*innenzahl 21 bis 28 Frauen.

Wir behalten uns vor, zukünftige Preissteigerungen im Land und Treibstoffzuschläge der Fluggesellschaft auf den Reisepreis aufzuschlagen.

Hinweis: Während der Veranstaltung werden ggf. Fotos / Screenshots zur Nutzung in der Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Weisen Sie uns zu Beginn der Veranstaltung darauf hin, wenn Sie nicht einverstanden sind.

Durchführung in Zusammenarbeit mit:
www.exodus-tours.de



Die evangelische Erwachsenenbildung der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e. V. ist Regionalstelle des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., der anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW.



An:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Sylvia Pittke | Postfach 13 61 | 59473 Soest | Fax 02921 371 236 | pittke@frauenhilfe-westfalen.de

Israel - Palästina – Bildungs- und Begegnungsreise für Frauen 09. - 18.03.2023, BR 01

Bitte Name und Vorname/n exakt so angeben, wie es in Ihrem Reisepass steht, den Sie am Flughafen vorzeigen werden.

Name

Vorname/n

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Mobiltelefon

Mail

Beruf

Geb.-Datum

Geb.-Ort

Nationalität

Ausweis-Nr.

Ausstellungsort

Ausstellungsdatum

Gültig bis

Bitte ankreuzen:

- Kopie meines Reisepasses liegt der Anmeldung bei
- Kopie meines Reisepasses wird nachgereicht
- Kopie meines aktuellen und gültigen Reisepasses liegt der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen bereits vor

Ich melde mich kostenpflichtig an.

Ich wünsche ein

- Einzelzimmer (ggf. nicht überall möglich) mit Einzelzimmerzuschlag 310,00 € p.P.
- Doppelzimmer zusammen mit (Name)

Evtl findet sich eine Partner*in für das Doppelzimmer beim Vortreffen.

- Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten zum Versand einer Teilnehmerliste einverstanden.
- Ich möchte eine Reiserücktritts- und Abbruchversicherung mit Selbstbeteiligung abschließen (abhängig vom endgültigen Reisepreis).
- Ich benötige ein Rail&Fly-Ticket (wenn möglich).
- Ich möchte eine Klimaabgabe zahlen.

Ich benötige:

- Sonderkostform auf dem Flug:

- Sonderkostform im Hotel:

- Ich nehme am Vortreffen am Samstag, 14.01.2023 teil.
- Da ich mich kostenpflichtig anmelde, bestätige ich gleichzeitig die Anzahlung von **1.000,00 €** pro Person auf das Konto der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.: Sparkasse SoestWerl, IBAN-Nr. DE87 4145 0075 0003 0036 88, Verwendungszweck: Kosten, BR 01, 09.03.23
- Ich stimme zu, dass meine Daten veranstaltungsbezogen elektronisch erfasst und gespeichert und für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. verwendet werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift